

Orlando, Florida

im März 2008

Bericht vom Sportwart des Cameltreibervereins Legau, Kairo, Kardorf, Koeln, Orlando

Abteilung: Sportwart

Hier: Ortsverband Orlando

Da: Ihr do in der „undershift mill“ in Ausnang (Was heisst eigentlich undershift?)

Indem, daß I heier scho wieder it do bin, woiß I bald scho gar nimmer wie sich so a richtiger Bockbierrausch afühlt – des isch scho fascht a Schand. Schand isch fascht au, dass es z'Orlando koi Kronburger gibt, was zwar it guat isch aber dafuer hab I dann am Samstag wenigschdens an ungeheuran Gedaechnisvorsprung vor eich allen....

Aber ehrlich gsagt, waers mir lieber bei eich zum sei und mir mei Gedaechnis „wegbocka“...

Nun direkt und ohne umschweife zum heirigen Sportjahr.
Es war ein sehr aktives und sehr durchwachsenes, erfolgreiches Kamelsportjahr.

Die deutschen „Flughafenrundenmeisterschaften“ wurden auf dem Flughafen in Frankfurt/Main ausgetragen. Schirmherrin war die Ypsilon Ungeloest und Schirmherr war der Kuuut Beck. Der haette zwar aufgrund seinem Vornamen, seiner zwei Hoecker und seinem Gewicht als Kamel mitlaufen koennen, aber leider aehneln sein Gesicht zu sehr einem Ferkel.....

Allerdings hat der allgemeine Linksruck in Deutschland hat auch vor dem Kamelsport nicht haltgemacht.

Wir mussten beim „Flughafenrundenrennen“ links herum laufen und nicht wie gewoehnlich rechts rum. Wir sind leider disqualifiziert worden, da unsere Kamele wie gewohnt rechts rum liefen...

Das naechste sportliche „highlight“ waren die Europameisterschaften im Brust, Kraul und Rueckenschwimmen an bzw. in der Donau.

Natuerlich habt Ihr „Kamelknallfroesche“ auf Eurer Bootsfahrt schwimmende Kamele gesehen. Die meisten unserer Sportkamele trainierten in der Iller, um fuer die „Schwimmeuropameisterschaften“ gscheit vorbereitet zu sein.

Die Schwimmdisziplin „Brustschwimmen“ fiel regelrecht ins Wasser, da man im Vorfeld feststellte, dass die Kamele die Brust bzw. ihre Hoecker ja auf dem Ruecken haben und nicht auf der Brust. Jetzt wissen wir auch warum unsere Frauen die Hoecker auf der Brust haben und nicht auf dem Ruecken – sonst koennten sie ja auch kein Brust schwimmen. Auserdem haetten alle Frauen Nackenprobleme, da wir dann mit Ihnen wahrscheinlich nur von hinten reden wuerden.... Auch muessten sie am Tisch dann mit dem Ruecken zu uns sitzen...haette wie alles im Leben so seine Vor- und Nachteile...

Rueckenschwimmen konnte deshalb auch nicht durchgefuehrt werden.

Also konnte nur der 500meter Kraulwettbewerb durchgefuehrt werden. Hier haben mit zwei unserer besten Rennschwimmkamele einen ausgezeichneten dritten und vierten Platz belegt.

Hoehepunkt des Sportjahres waren natuerlich die Kamelympischen Spiele und die parallel laufenden “special Kamelympics” in San Francisco, deren Schutzpatron Arnold Schwarzenhoecker war. Seine Freunde Franz Beckenhoecker und Niki Kamelauda waren auch dabei, da diese hoeckerosexuell sind.

Leider hat George Bushhoecker sich so im Korruptionsbusch verfangen, dass er sich nicht fuer die Special Kamelympics qualifiziert hat und nur noch bei den erstmals durchgefuehrten „Pinochiospielen“ mitmachen darf:

Dort hat er allerdings beste Chancen zu gewinnen:

Das **100-Meter-Saufen**, kurz auch der *100-Meter-Sauf*, ist wohl eine der schwierigsten Disziplinen bei den [Kamelympischen Spielen](#). Ausgestattet mit zwei Flaschen Obstler muss man die 100 Meter so schnell wie möglich überwinden und gleichzeitig am [Ziel](#) die Flaschen ausgetrunken haben. Unsere schnellsten Rennkamele „Koiluschtme“ und „Überhauptkoiluschtme“ haben wenigstens zum Rennen und Saufen noch luscht. Sie belegten einen ausgezeichneten Zweiten bzw. Dritten Platz. Gratuliere.

100-Meter-Hürdensaufen

Getoppt wird dieser eisenharte Wettkampf nur noch vom kräftezehrenden **100-Meter-Hürdensaufen**, bei dem auf der Wettkampfbahn in regelmäßigen Abständen Hürden stehen, an denen man den Obstler selber einschenken und anschließend trinken muss. Ein knochenharter Koordinationkamelsport, aber bestimmt kein knochentrockener! Unsere Kamele haben einen ausgezeichneten dritten und vierten Platz belegt:

Schnell rennen und noch schneller saufen: Echte Vorbilder! Bravo!!

Alles in Allem koennen wir also auf ein ordentliches Kamelsportjahr zurueckblicken.

Falls Wahla sind, zahl I zwoi Bestechungsmoßa und fuenf Friedenseierbomba!

Falls koine wahla sind, zahl I zwoi Bestechungsmoßa und fuenf Friedenseierbomba!

Falls die Wahl ausfaellt wegen allgemeiner „Bockbierverbloedung“, zahl I au zwoi zwoi Bestechungsmoßa und fuenf Friedenseierbomba.

So des wars mol wieder. „Bockat guat“ und hoffentlich bis bald

Unter dem Motto:

Yesterday was history

Tomorrow is a mystery

Today is the day!!!

Kamel kuuut!

Woiza – Sportwart